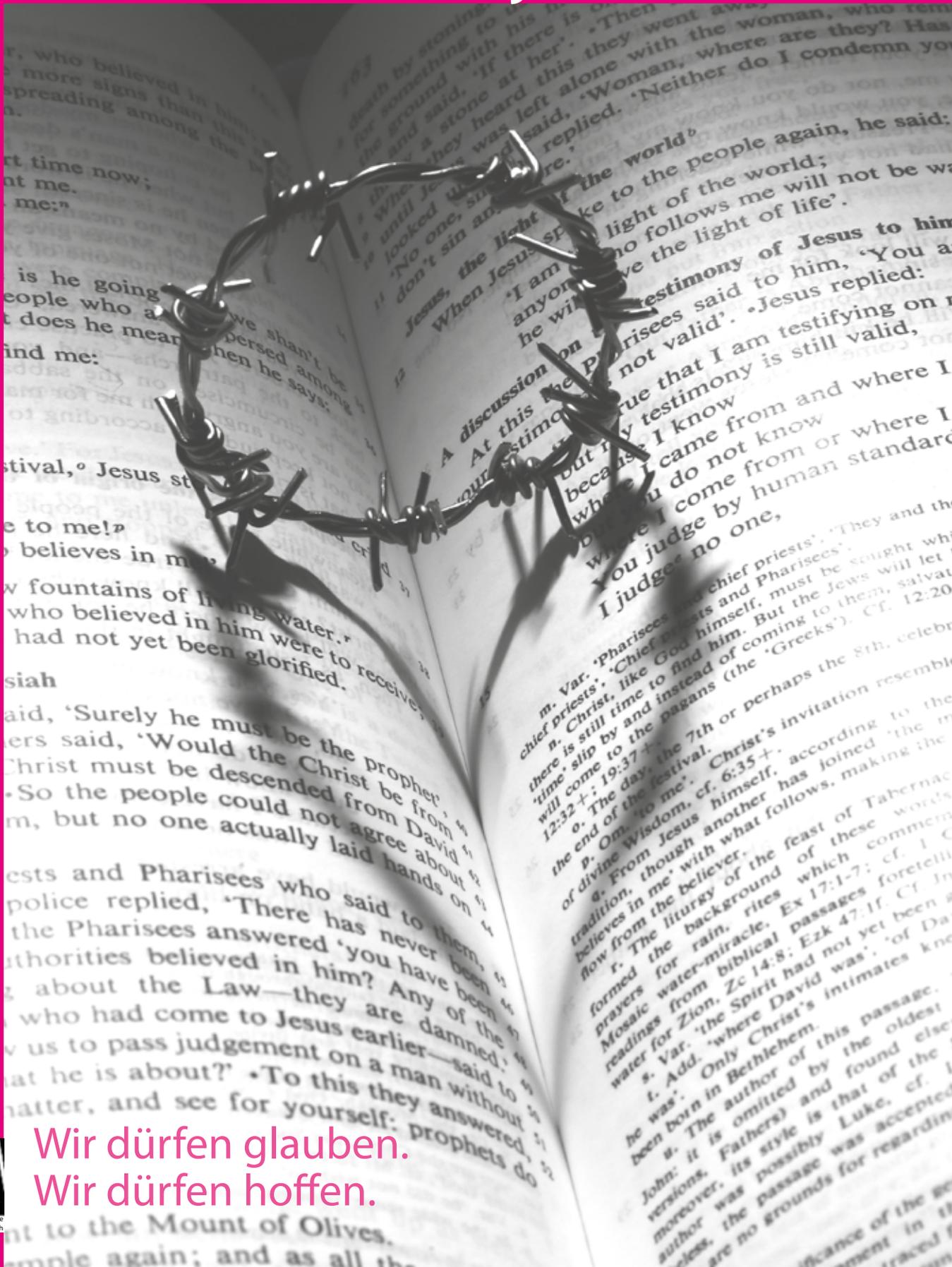


pfarrzentrum st. johannes



Wir dürfen glauben.
Wir dürfen hoffen.

Die drei Österlichen Tage

Vom Abend des Gründonnerstags bis zur Osternacht

Ein intimer Moment - Gründonnerstag

Alles beginnt mit einem intimen Beisammensein: Jesus feiert mit seinen Freunden und Anhängern ein letztes gemeinsames Mahl. Am Ende setzt er das Sakrament der Eucharistie ein: Er bricht das Brot, er reicht den Becher. Bei den Einsetzungsworten der Feier am Gründonnerstag wird der Priester daran erinnern: „Am Abend vor seinem Leiden, das ist heute ...“ Das älteste Schriftzeugnis von der Einsetzung der Eucharistie ist der 1. Korintherbrief. Im Zentrum des Evangeliums steht die Fußwaschung: Das Leben des Christen ist Dienst, nicht Herrschaft. Eucharistie und Fußwaschung – Gottes- und Nächstenliebe – gehören zusammen. Die Feier des Abendmahls ist trotz des sich ankündigenden Karfreitags ein Festtag.

Nach dem Mahl zieht sich Jesus in den Garten Getsémani am Ölberg zurück. Wie die Jünger sind auch die Christinnen und Christen zum Wachen und Beten aufgerufen. Inzwischen wird der Altar leerräumt: Die Realität, der Christus nun begegnet, ist dunkel, nackt und hart.

Leiden und Tod - Karfreitag

Jeden Freitag läuten um 15 Uhr die Glocken, um an die Todesstunde Jesu zu erinnern. Am Karfreitag läuten sie nicht, denn seit dem Gründonner-

tag herrscht für sie Schweigen. Die Karfreitagsliturgie hat eine ganz eigene Prägung. Im Zentrum stehen Leiden und Tod Jesu, zusammengefasst im Kreuz. Das Kreuz ist für Jesus zunächst kein Bild und kein Zeichen, sondern ein grausames Hinrichtungswerkzeug.

Und doch wird es im Gottesdienst „verehrt“ – oder besser gesagt: Christus wird durch das Kreuz verehrt: „Auf daß sie sollten das Leben erlangen, bin ich am Marterholz gehangen“, lässt Hugo von Hofmannsthal Gott im „Jedermann“ sagen. Der Kreuzestod Jesu ist für den Glaubenden nicht sinnlos, sondern Zeichen der Liebe Gottes. Er geschieht für die Menschheit. Jesus hat eine umfassende Menschenliebe gelebt. Für sie tritt er auch durch seinen Tod ein.

Die Brutalität der Hinrichtung Jesu zu übergehen wäre nicht angebracht. Aber ebenso wenig ist es die voyeuristische Zur-Schau-Stellung. Wenn Jesus nackt und zerschunden am Kreuz hängt, sehen wir auch seine solidarische Verbundenheit mit allen Leidenden und Geschundenen, die in sein Leiden mit hineingenommen sind.

Die Großen Fürbitten sind aufgrund ihrer Stellung – direkt im Anschluss an den Bericht vom Leiden und Sterben des Herrn – ein besonders dichter Moment: Angesichts der Liebe Jesu, die sich auch im Äußersten zeigt, bringt die Gemein-

de zehn Bitten vor Gott, die alle Menschen umfassen.

Auferstehung - Osternacht

Nach der Stille des Karsamstags feiert die Osternacht die Auferstehung Christi, welche die Evangelien mit menschlichen Worten nur indirekt zu beschreiben vermögen: Das leere Grab, das Erscheinen des Auferstandenen sind ja schon die Folgen dieses Geschehens. Umso wichtiger werden in der Osternachtsfeier die liturgischen Handlungen. Als Symbol für den auferstandenen Christus zieht die Osterkerze in die dunkle Kirche ein. Das Licht verteilt sich. Christus hat das Dunkel des Todes besiegt, seine Auferstehung gilt auch uns. Die Antwort darauf ist das Osterlob („Exultet“), das mit den Worten „Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel“ in der von Kerzen erleuchteten Kirche auch mitempfunden wird: „Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.“

An der Auferstehung hängt der Glaube der Christen. Das ist nicht Verpflichtung, sondern Geschenk: Wir dürfen glauben, wir dürfen hoffen. Ostern wirkt weiter. Das zeigt sich auch in der Liturgie: in der Osterkerze, welche die Gemeinde im kommenden Jahr begleitet und im gemeinsamen Mahl.



Maria Arneth, Josef Hofmann, Carolina Gerzer
– das neue Team im JUZ

JUZ-News



Das Jugendzentrum Plateau ist ein Treffpunkt für Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren. Seit Jänner gibt es ein neues Team: Maria, Caro und Joe freuen sich auf das Kommen von allen interessierten Mädchen und Jungs. Von Montag bis Freitag gibt es einen offenen Betrieb zwischen 16.00 und 20.00 Uhr. Zweimal in der Woche haben wir auch einen Mittagspausenbetrieb zwischen 12.30 und 14.30 Uhr. Die Jugendlichen sind herzlich eingeladen zum Spielen, Quatschen oder einfach die Seele baumeln zu lassen und Musik zu hören. Es gibt viele Freizeitangebote wie Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Billard und Tischfußball. Im Außenbereich steht ein Sportplatz

zur Verfügung. Ebenso bieten wir gratis WLAN und Snacks sowie Getränke zu günstigen Preisen an. Als Team sind wir stets bemüht, auf die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen, das spiegelt sich auch in unserer Planung von Projekten und Workshops wieder. Derzeit findet regelmäßig Gitarrenunterricht statt, und wir backen und kochen gemeinsam.

Neben den Freizeitangeboten haben wir auch immer ein offenes Ohr für persönliche Anliegen oder Herausforderungen. Unser Schwerpunkt liegt ganz klar bei der Jugendseelsorge, und es werden Werte wie Respekt und christliche Nächstenliebe vermit-

telt und gelebt. Gemeinsam mit den Jugendlichen versuchen wir, die beste Lösung zu finden und sind auch gerne bereit, außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren.

Homepage: <https://juz-plateau.webnode.at>

Mail: juz.plateau@dioezese-linz.at
Handy, WhatsApp: +43 (676) 8776 5662

Facebook, Instagram: Juz Plateau

Josef Hofmann
JUZ-Leiter

Minis

Die Pfarre freut sich über 11 neue Ministrantinnen, die bei einem Gottesdienst am 18. November aufgenommen wurden.

Von li nach re:
Elisabeth Jousef, Alma Anzinger-Weitmann, Helene Haudum, Elena Hofer, Leonie Sammer; nicht im Bild: Simon Groiss, Jenny Schirz, Lukas Hennerbilchler, Mehmed Heuberger, Simone Hennerbichler, Anton Kefi;



Danke, liebe Sternsinger!

31 Kinder und Jugendliche, drei Erwachsenengruppen, Chormitglieder, fünf Begleiterinnen und neun Gastfamilien waren heuer an unserer Dreikönigsaktion beteiligt.

Wir freuen uns über das schöne Spendenergebnis von 6.451,54 Euro (Spenden durch Erlagschein sind noch nicht eingerechnet).

Schwerpunktmäßig werden damit heuer zwei Initiativen auf den Philippinen unter-

stützt: „Child Alert Mindanao“ für Straßenkinder und „Agro Eco“ (eine Bauernorganisation für ökologische Landwirtschaft und gegen Landraub).

In guter Erinnerung bleiben uns die vielen freundlichen Menschen in Hart, die uns willkommen hießen. Wir bedanken uns ganz herzlich für jeden Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt!

Irene Rossoll
Pastoralassistentin



Tauffamilien

„Jesus legte ihnen die Hände auf und segnete sie“ (Markusevangelium 10,16)

Wir lassen die Tradition der Kindersegnung um Maria Lichtmess wieder aufleben. Wir freuen uns über alle Familien, die am 3. Februar zum Gottesdienst in die Kirche ge-

kommen sind! Besonders eingeladen waren jene Familien, die mit ihrem Kind im vergangenen Jahr die Taufe gefeiert haben. 2018 wurden in unserer Pfarrkirche 43 Kinder getauft.

Maria-Anna Grasböck
Pfarrassistentin



Dank für den Mesnerdienst

Im vergangenen Jahr ist es zu einer Änderung bei den Mesnerdiensten in unserer Pfarre gekommen.

Etliche Jahre war Maria Hinterhofer mit ihrer umsichtigen Art eine verlässliche Mesnerin. Sie hat sich stets darum gekümmert, dass für die Gottesdienste alles gut gepflegt und gewartet war, Fehlendes rechtzeitig nachbestellt wurde und schließlich alle Dinge am richtigen Platz zu finden waren. Ich danke ihr von ganzem Herzen für diese wichtige Arbeit!

In Zukunft wird nun ein Team diese Dienste übernehmen. Erfreulicherweise haben sich fünf Personen bereit erklärt, als Mesner und Mesnerinnen tätig zu sein.

Für ihre Bereitschaft danke ich:
Gina Lachmann
Emilia Nanay Avila
Friedrich Punz
Marianne Probst
Christine Einsiedler

Maria-Anna Grasböck
Pfarrassistentin



Pflanzermarkt



Jungpflanzen, Blumen und Topfpflanzen für Garten, Balkon und Terrasse

**Sonntag, 28. April 2019,
10.15 bis 12.30 Uhr**
Pfarrzentrum
Hart – St. Johannes

Wir bitten um Jung- und Topfpflanzen, die am Samstag, 27. April von 10.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden können.

Den Erlös wollen wir für den Blumenschmuck in der Kirche verwenden.

Das Blumenteam des Flohmarktes freut sich auf Ihren Besuch!

Caritas Haussammlung

Warum ich für die Caritas sammeln gehe

Als Kind habe ich erfahren, wie bitter es ist, arm zu sein und deswegen ausgegrenzt zu werden. Dieses Schicksal möchte ich anderen Menschen ersparen. Ich gehe für die Caritas sammeln, weil es für mich ein Akt der Solidarität mit denen ist, die am Rand unserer Gesellschaft stehen.

*Hans Waldenberger
Caritas-Haussammler*



Seniorenmaiandacht

Herzliche Einladung:

SeniorInnennachmittag am Dienstag,
9. Mai 2019, 14.30 Uhr: Maiandacht in der Kapelle, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrstüberl.
Maiandachten im Altenheim: jeden Mittwoch, 8.5., 15.5., 22.5., 29.5., um 16.00 Uhr



Neue Homepage

Seit Kurzem ist unsere neugestaltete Homepage unter **<https://www.diocese-linz.at/leonding-hart>** zu finden! Es erwarten Sie aktuelle Termine, Informationen zu den Themen Mitleben, Mithelfen, Mitfeiern, MitarbeiterInnen und alle Möglichkeiten, wie Sie mit der Pfarre in Kontakt treten können.

Es lohnt sich hineinzuschauen und sich über unser vielfältiges Pfarrleben zu informieren!

Spirituelle Abend

End-lich leben - Endlich leben

Vom Umgang der Religionen mit der Endlichkeit
Ein kultureller und spiritueller Abend mit Texten und Musik

Wann: Do, 4. April 2019, 19.30 Uhr
Wo: Pfarrkirche St. Johannes-Hart,
Harterfeldstraße 2a, Leonding

Mitwirkende: Stefan Schlager (Christentum), Murat Baser (Islam), Arthur Nausner (tibetischer Buddhismus), Dimple Parshad (Hinduismus), Saxophon-Ensemble Leonding

Freiwillige Spenden erbeten

Veranstalter: Pfarre Leonding-Hart-St. Johannes, Interreligiöser Dialog Traun, KMB St. Michael-Leonding, Theologische Erwachsenenbildung



Copyright Stefan Schlager

Gottesdienste

in der Karwoche und zu Ostern

So, 14.4. Palmsonntag

9.30 Uhr Palmweihe beim Altenheim, anschließend Prozession zur Kirche und Gottesdienst in der Kirche. Bei Schlechtwetter ist die Palmweihe in der Kirche. Palmbuschen werden beim Altenheim verkauft.

Do, 18.4. Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsmesse, anschließend Andacht in der Kapelle

Fr, 19.4. Karfreitag

19.00 Uhr Feier zum Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu

Sa, 20.4. Karsamstag – Osternacht

20.30 Uhr Feier der Auferstehung Christi, österliche Chormusik mit unserem Kirchenchor, anschließend Aga-

pe im Pfarrheim bei mitgebrachten Speisen

So, 21.4. Ostersonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor singt die Missa a tre des böhmischen Komponisten Johann Wenzel Kalliwoda

Mo, 22.4. Ostermontag

9.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche
10.30 Uhr Messe im Altenheim

Agape in der Osternacht

Um die Osterfreude miteinander zu teilen, laden wir alle Mitfeiernden ein, nach der Osternachtsfeier in der Kirche noch da zu bleiben, beim Osterfeuer auf dem Kirchenplatz und bei der Agape mit Speis und Trank im Pfarrsaal.

Palmbuschen

Auch heuer bieten wir am Palmsonntag vor der Prozession beim Altenheim wieder Palmbuschen an.

Die Palmbuschen werden in der Woche vor dem Palmsonntag gebunden.

Möchte noch jemand dabei helfen?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarrhof.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Krankenkommunion

Gerne bringen wir die Kommunion zu kranken und alten Menschen, die nicht in die Kirche gehen können.

Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus unter der Tel. 0732/67 46 06.

Beichtmöglichkeit

Kurat Hans Ehrenfellner bietet in der Karwoche die Möglichkeit einer Aussprache und Beichte:

Gründonnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr

Karfreitag, 11.00–12.00 und 17.00–18.00 Uhr

Karsamstag, 11.00 – 12.00 Uhr

Persönliche Terminvereinbarung ist unter der Tel.Nr. 67 46 06 möglich.



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

Philipp Kratochwill
Fabio Eliahs Herbst
Angelo Ratzenböck
Jamie Levin Plakolli
Anna Wawricka

Lara Anna Knoll
Vera Martina Eder
Leonhard Hutterer
Lisa Eisenbarth
David Grabner



Wir beten für unsere Verstorbenen

Rosina Füreder, Altenheim
Anna Daniel, Altenheim
Martina Winzer,
Franz-Klafböck-Straße
Hannelore Kocmann,
Altenheim
Marianne Kohout, Altenheim

David Gusenbauer,
Eichenweg
Erich Lemberger, Harterfeld-
straße
Hermine Hasengruber,
Sonnwendweg
Silvia Papai, Altenheim

Termine

Do, 4.4., 19.30 Uhr:
spiritueller Abend in der Kirche

So, 28.4., 9.30 Uhr:
Messe gestaltet vom **Fachaus-
schuss Mensch & Arbeit**
ab 10.15 Uhr: **Pflanzerlmarkt**

Sa. 4.5., 18.00 Uhr:
**Taufversprechen der
Erstkommunionkinder**

So, 5.4., 9.30 Uhr:
Erstkommunion

Do, 9.5., 14.30 Uhr:
**Seniorenmaiandacht in der
Kapelle**, anschließend gemüt-
liches Beisammensein bei Kaffee
und Kuchen im Pfarrstüberl

So, 26.5., 9.30 Uhr:
**Pfarrfirmung mit Domkapitu-
lar Dr. Walter Wimmer**

Do, 30.5., 9.30 Uhr:
Messe zu Christi Himmelfahrt

So, 9.6., 9.30 Uhr:
Messe am Pfingstsonntag

Mo, 10.6., 9.30 Uhr:
Messe am Pfingstmontag

Do, 20.6., 9.30 Uhr:
Messe zu Fronleichnam

Maiandachten im Altenheim

Mittwoch, 8.5., 15.5., 22.5., 29.5., jeweils
um 16.00 Uhr

Messen der Philippinischen Gemeinschaft

Sonntag, 21.4., 26.5., 23.6., 21.7., jeweils
um 16.00 Uhr

Frauenrunde für Seniorinnen

Donnerstag, 4.4., 25.4., 9.5., 23.5., 6.6.,
jeweils um 9.00 Uhr im Pfarrstüberl

Kinder

Kindergottesdienste im Pfarrsaal

Palmsonntag, 9.30 Uhr: Beginn mit der
Palmweihe beim Altenheim

Danach feiern wir gemeinsam im Pfarrsaal

Ostersonntag, 9.30 Uhr

Jungschar

Mittwoch, 10.4., 24.4., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7.,
jeweils 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrheim

Meditation

**Herzliche Einladung zu Meditation in
christlicher Spiritualität. Ein Impuls
und Körperübungen führen uns in das
Da-Sein in Stille.**

Montag, 1.4., 29.4., 3.6., 1.7., jeweils 19.00
– 20.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Johannes
Anmeldung bei Anna Meixner,
0699/12601438, Susanne Windischbauer,
0699/10689246

E - M A I L
pfarre.leonding.hart@
dioezese-linz.at
H O M E P A G E
https://www.dioezese-linz.at/
leonding-hart